

Neue Briekästen für Pakete bei der Bauverein Gräfrath eG



Diese Woche wurden in Solingen-Gräfrath erste private Paketkastenanlagen montiert. Damit reagiert die Bauverein Gräfrath eG als langjährige Wohnungsgenossenschaft im Stadtteil auf das stark zunehmende Paketaufkommen im Privatkundenbereich und auf die angespannte Situation bei den Paketzustellern.

Der Onlinehandel boomt. Besonders im Privatkundenbereich wächst das Paketaufkommen von Jahr zu Jahr. Wenn die Hausbewohner nicht anwesend sind und die Paketsendung in der Filiale abgeholt werden muss, ist Ärger vorprogrammiert. Insbesondere vor Weihnachten sind lange Warteschlangen bis auf die Straße, in Solinger Postfilialen keine Seltenheit mehr. Mit Paketkastenanlagen für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser will der Vorstand der Bauverein Gräfrath eG auf den wachsenden Bedarf an Paketsendungen reagieren. Dafür werden ab 2018 bei der Erneuerung von Briefkästen auch Paketkästen der Firma JU aus Gerabronn eingeplant. Als Pilotprojekt wurden die Einfamilienhäuser Schulstr. 36-42 und die Mehrfamilienhäuser Huttenstraße 19-25 diese Woche damit ausgestattet.

Inzwischen bieten immer mehr Briefkastenhersteller wie die Firma JU oder Renz (myRENZbox) neue Lösungen, auch in Kooperation mit DHL und PacelLock, für den Empfang von Paketsendungen. Die innovativen Lösungen machen den Empfang oder Versand von Paketen von zu Hause immer leichter – egal, ob die Bewohner anwesend sind oder nicht. Die Firma Renz bietet überwiegend eine smarte digitale Steuerung für die Briefkastenanlagen an, womit auch das Versenden von Paketen möglich ist. Der

Bauverein Gräfrath eG hat sich jedoch für eine zuverlässige mechanische Verriegelung, ohne Stromanschluss und ohne Versandfunktion, von der Firma JU entschieden. Das schont die Umwelt und es entstehen keine Folgekosten für die Bewohner. Die Paketanlagen der Firma DHL sind nur für DHL-Sendungen bestimmt. Die Anlagen der Firma Renz und JU können auch von anderen Dienstleistern wie etwa UPS, TNT, einem Wäscheservice oder Nachbarn und Freunden verwendet werden.

„Für unseren Bedarf sind die Paketanlagen der Firma JU genau richtig. Pakete bis DHL Paketgröße „L“, werden zukünftig genauso sicher wie Briefe am Haus deponiert und die Nachbarschaft wird nicht durch überlastete Zusteller gestört, die Paketsendungen liefern wollen die eigentlich für einen anderen Empfänger bestimmt sind. Das erhöht die Zufriedenheit der Mieter und damit den Wohnwert. Wenn andere Hauseigentümer diese bequeme Methode mit unterstützen, werden zukünftig auch die Paketzusteller und die überfüllten Post-Filialen in Solingen entlastet. Wir sehen darin eine praktikable Lösung die von allen Beteiligten akzeptiert werden kann“ erläutert der Vorstandsvorsitzender Herr Francesco Cinquegrani.